

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 61.

Donnerstag den 13. März.

1862.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 10. März 1862, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Louis Schale** hier, ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 2. März d. Js. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

24. März d. Js. Vormitt. 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 15. April 1862 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht,

mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 15. April 1862 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

10. Mai d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Niemer, Wilke, Fritsch, Siebiger, Schede, v. Bieren, Seefigmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Freitag den 14. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 eine Parthie verschiedene Sorten Damenstiefeln mit und ohne Absätze von div. Größen. (Dabei befinden sich eine kleine Auswahl Ballschuhe mit englisch Leder und Atlasbezug); ferner den Rest der schönen u. preiswerthen Gold- u. Silbersachen. (Auf vorstehende Waaren erlaube ich mir besonders die geehrten Damen aufmerksam zu machen.)

Brandt, Auct. & Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Ein gut erhalt. heller Schreibsec. billig zu verk. gr. Steinstraße 13, Eingang Mittelstr. = Ecke.



Versteigerung.

Sonnabend den 15. d. Mts. Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wird das Magdeburgische Füsilier-Regiment Nr. 36 auf dem Paradeplatz eine große Anzahl Pack-Fässer und Kisten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Auction.

Zu der heutigen Auction gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Nachmit. 2 Uhr kommen noch zur Versteigerung: Bettstellen, Schränke, Kommoden, Fußtritte zc.

Brandt.**Auction von Economie-Geräthe.**

Sonnabend den 15. März a. c. früh 10 Uhr sollen in dem Economie-Geböste Leipzigerstraße Nr. 53 zwei braune Wagenpferde, eine neue Victoriachaise, Leiterwagen, Pflüge, Eggen, Krümmer, Walze und verschiedene landwirthschaftliche Geräthe meistbietend verkauft werden.

Das unter Nr. 14 hier an der Promenade gelegene Wohnhaus mit Nebengebäuden, Hofraum, Garten, Brunnen und einer Baustelle soll aus freier Hand in meinem Geschäftslocale

Montag den 24. März Nachmit. 4 Uhr meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen. **Seeligmüller**, Rechtsanwalt und Notar in Halle a/S.

Nähmaschinen

für jede Art Nadelarbeit neuester Construction empfiehlt bei reeller Bedienung und billigen Preisen, und mache auf die neueste einfache und doppelte Kettenstich-Maschine aufmerksam, welche bei mir angefertigt werden und noch kurze Zeit eine fertig zur Ansicht steht.

Auch übernehme ich an jeder Construction Maschinenreparaturen und bitte mich recht bald zu beehren. Achtungsvoll

Carl Theinhardt, Maschinenbaumeister,
Steg Nr. 7.

Möbelhandlung Morikthor Nr. 4 empfiehlt sein vollständiges Lager von birkenen und Mahagony's neuen und gebrauchten Möbel zu den solidesten Preisen.
Otto Gellhorn.

Ein Comptoirsessel, noch fast neu, mit Lehne ist billig zu verkaufen bei **C. Rudloff**, Tischnermeister, Morikthor Nr. 13.

Auch werden daselbst Polsterarbeiten in und außer dem Hause zu billigen Preisen gefertigt.

Burbaum zu verkaufen Rannische Straße Nr. 25.

Victoria-Gesundheits-Coffee, à U. 4 Sgr.,
Pflaumenmus, sehr süß, à U. 2 Sgr., empfiehlt
J. C. Arnoldt, alter Markt Nr. 20.

Limburger Käse, à U. 5 Sgr.,
marinirte Seringe empfiehlt

J. C. Arnoldt.

Oberschaalseife, à U. 5 Sgr.,

Talgseife, à U. 4 Sgr.,

Sarzseife, à U. 3 Sgr., empfiehlt

J. C. Arnoldt.

Rechte

Prager Puzsteine,

geprüft als bestes

Puz- und Polirungs-Mittel

für Metalle: Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl zc., lackirte und polirte Gegenstände aller Art, als: Meubles, Casquets, Tschako's, Paratrontaschen, Säbelskuppen; ferner auch für Spiegel, Fensterscheiben, Marmor, Porzellan.

Mit diesem Puzsteine wird allen Metallen, wie auch allen lackirten und polirten Gegenständen ein neuer Glanz gegeben, wie durch kein anderes ähnliches Mittel; empfing und empfiehlt

J. C. Arnoldt, alter Markt Nr. 20.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehlen wir unser Lager von Porzellan und Steingut zu billigen Preisen.

N. Brandt & Co.

Soeben traf wieder eine große Auswahl von den beliebten blauen Caffee Kannen nebst Töpfen, Butterbrodplatten, marmorirt, braun, weiß, Washservice blau, lila und marmorirt zc. ein bei

N. Brandt & Co.

Zu Geburtstag- und Hochzeit-Geschenken empfehlen wir unser Lager von vergoldeten Sachen zu billigen Preisen.

N. Brandt & Co.

Beim Beginn des Frühjahrs empfehlen wir unser Lager von Draht und Drahtnägeln in allen Nummern und Stärken. Wiederverkäufern bewilligen wir einen ansehnlichen Rabatt.

N. Brandt & Co.

Wir empfehlen den hiesigen und auswärtigen Schuhmachermeistern unser Lager von Schuhmacherartikeln zu billigen Preisen.

N. Brandt & Co.

Gleichfalls empfehlen wir eine Parthie böhm. Zwirn, leinen Band, Schußschnüren, Eisengarn in allen Farben zu enorm billigen Preisen.

N. Brandt & Co.

Papier-Tapeten und Bordüren,

das Neueste und Geschmackvollste aus den bedeutendsten Fabriken Deutschlands, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Arnold, an der Marktkirche Nr. 13.

Für das **Tapeziren** wird auf's Beste gesorgt.

Eine große Parthie mittel- und feingemalte **Mouleaux**, vorjähriges Lager, verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Friedrich Arnold, an der Marktkirche Nr. 13.

Gut abgelagerte **Wachsteppiche**, einfache und doppelte, empfiehlt in großer Auswahl
Friedrich Arnold, an der Marktkirche Nr. 13.

Einige gebr. Bettstellen, 2 Guitarren, ein Kinderschränkchen verkauft Dachriggasse Nr. 13.

Einen **antiken Schrank** mit Schreibgelaß verkauft Dachriggasse Nr. 13.

Wir sind in den Stand gestellt durch eigne Arbeitskräfte unsre Baaren, bestehend in Saalsand und Kies, auf unserm Lagerplatze in den Pulverweiden zu den solidesten Preisen Fuhren- und Rutenweise zu verkaufen. Bestellungen werden entgegen genommen in den Weingärten Nr. 23.

Boland & Co.

Von dem berühmten ächten **Wendeborn'schen** Carminativ oder bittern Liqueur hält stets Lager der Kaufmann **C. F. Bantsch** in Halle, am Markt Nr. 6.

Kan.-Vogel, Hechbauer, Vogel-Orgel verkauft **Schlag**. Auch ein kleiner Ponny- oder Eselwagen, passend zum Sandfahren, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen daselbst gr. Märkerstraße Nr. 18.

Zwei sehr gute Drehrollen sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen kl. Ulrichsstr. 22.

Eine Gitarre mit Invention ist zu verkaufen an der Halle Nr. 15 parterre rechts.

Braunkohlensteine sind zu haben gr. Steinstraße Nr. 33.

Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Maler und Lackirer etablirt habe und bitte bei vorkommenden Fällen mich gütigst beehren zu wollen, indem ich gute und billige Bedienung verspreche.

Halle, im März 1862.

Friedrich Naumann, Fleisbergasse Nr. 3.

600 Thlr., zum ersten April auszuleihen, weist nach Geißstraße Nr. 23. **Klinz.**

Eine im gründlichen Ausbessern geübte Person sucht in und außer dem Hause noch Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl.

Aufträge im Plattstichzeichnen werden angenommen in und außer dem Hause Frankensplatz Nr. 6 beim Schmiedemeister **Wiedlich** im Hofe rechts eine Treppe hoch.

Ein Familienvater ohne Beschäftigung, im Schreiben und Rechnen fertig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht als Aufseher, Schreiber oder dergl. bald Beschäftigung. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein Gärtnerlehrling wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht durch die Blumenhandlung **Neunhäuser Nr. 4.**

Ein Mädchen vom Lande findet Dienst **Neunhäuser Nr. 4.**

Ein ordentliches Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht **Markt Nr. 9, 2 Treppen hoch.**

Eine ordentliche Frau wird zum 1. April als Aufwartung gesucht **Leipziger Straße Nr. 81, 1 Tr.**

Eine Frauensperson in den 30er Jahren, passend für Handelsgeschäfte, wird sofort gesucht **Brunnenplatz Nr. 3, 1 Treppe hoch.**

Ein mit **guten Attesten** versehenes Hausmädchen wolle sich zum sofortigen Antritt melden bei Herrn **Niedel**, Steinstraße, welcher Auskunft ertheilen wird.

Ein Mädchen von außerhalb sucht einen Dienst **15. März oder 1. April Spiegelgasse Nr. 7, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen in gesehten Jahren, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres **alter Markt Nr. 36, 1 Tr.**

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, sucht zum 1. April c. einen Dienst. Näheres **Leipzigerstraße Nr. 99.**

Ein Klavier wird billig zu miethen gesucht **Scharngasse Nr. 3, parterre rechts.**

Schlafstelle offen gr. **Brauhausgasse 29, 1 Tr.**



Den Empfang meiner neuen Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Halbseide, wie auch **Jaconets, Moirée** zu Unterröcken, den Rock zu 2 *Rz.*, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Echte franz. gewirte **Long-Chales, Double-Chales** und **Plaidtücher** halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. **S** Schmeerstraße. **L. Gundermann, D** dem Uhrmacher Herrn Seyffert gegenüber.

C. Dölitzscher's Färberei, kleine Brauhausgasse Nr. 21,

empfehl't sich zum **Auffärben** aller Arten **wollener** und **halbwollener** Stoffe. Franz. **Long-Shawls, Double-Shawls, Frühjahrs-Mäntel** und **Kleider** werden zum **Waschen**, so wie zum **Aufpressen** und **Decatiren** angenommen.

Die Strohhutwäsche u. Bleiche von G. Hennemeyer, Mühlgasse 4, empfehl't sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Neue böhmische **Bettfedern, Schwanen- und Daunen-**, von der geringsten bis zur feinsten Sorte, empfehl't neben seinem Lager von allen Sorten und Breiten **Leinwand, Handtüchern, Tischgedecke, Federleinen, Bettbress** und **Bettdecken**

J. G. Demuth, Reunhäuser Nr. 4.

Goldene Rose. Freitag Schlachtfest. Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. frische Wurst.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör nebst Werkstat, wenn auch getheilt, für eine Harmonika-Fabrik passend, womöglich parterre oder 1ste Etage, wird zum 1. April e. a. zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter L. B. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Magdeb. Chaussee Nr. 4 sind 2 herrschaftliche Wohnungen mit od. ohne Pferdestall zu vermietben und zum 1. October zu beziehen.

Ebendasselbst 2 kleinere Wohnungen zum 1. April beziehbar. Näheres darüber

Bahnhofstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Stube und Kammer mit oder ohne Meubles ist an einzelne Damen oder Herren zu vermietben Schmeerstraße Nr. 9.

Schlafstellen s. anst. Herren Schülershof 15, 2 Tr.

Ein Stück Zeug gefunden. Abzugeben große Rittergasse Nr. 2, 2 Treppen. **W. Müller.**

Ein **Portemonnaie** mit ca. 3 *Rz.* am Sonntagabend auf dem Markte verloren. Abzugeben gegen Belohnung Geiststraße Nr. 73, 2 Treppen.

Ein chirurg. Vestel am Sonntag verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dass gegen Belohnung abzugeben in der städtischen Weintraube.

Der die Hauptrolle mit der Guitarre bei dem Sings-Chor spielte, verdient doch auch einen Dank von der **Louise Kunze** geb. **Schmidt?**

Andreas Kunze.

Gingefandt.

Vor Kurzem brachte uns Herr Mechaniker **Sonneck**, welcher sich bereits seit 10 Jahren mit den verschiedensten Constructionen von **Nähmaschinen** im In- und Auslande beschäftigte, die neueste Maschine für einfachen, doppelten Ketten- und Steppstich und ist selbige für jede Art Nadelarbeit zu empfehlen.

Noch ist zu bemerken, daß man nicht mehr zu jedem Stich eine andere Maschine, sondern zu erstgenannten zwei Stichen nur eine Maschine nöthig hat und ebenfalls die Steppstich-Maschine bei ganz geringen Kosten zu einfachen und doppelten Kettenstich von ihm eingerichtet werden kann.

Selbige stehen Steg Nr. 17 zur Ansicht.

Ein Herren-Ueberschuh verloren von d. Schmeerstraße bis große Wallstraße. Abzugeben gegen Belohnung Schmeerstraße Nr. 25.

Freyberg's Garten.

Donnerstag d. 13. März **Abend-Concert**, Anfang 7 Uhr. Zur Auff. kommt: **Kunstian und Liebe**, großes Potpourri v. Goldschmidt, **Finale** aus der unvollendeten Oper „Loreley“ von **Wendelssohn u. s. w.** **F. Fiedler.**

Eltern, welche geneigt sein sollten, mir ihre Söhne zur Vorbereitung für die Schule und den ersten Unterricht anzuvertrauen, werden recht bald um ihre gef. Adressen gebeten.

Dr. Paul v. Gersdorf, Martinsberg Nr. 5.

